

AZ: 53.1 sü-kl / Herr Sütel

**Drucksache Nr.: 1042/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.09.2017	Ö	Kenntnisnahme
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	13.09.2017	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	20.09.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	26.09.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras /  
Erster Stadtrat Hillgruber

**Verhandlungsgegenstand:**

Qualitätsverbesserung im Fachdienst  
Gesundheit (FD 53) /  
Erstes Teilergebnis der  
Organisationsuntersuchung und sich  
ergebende Maßnahmen

**Antrag:**

1. Die Zusammenfassung und der Vor-  
schlag des Fachdienstes Zentrale Ver-  
waltung und Personal über die Organi-  
sationsuntersuchung im FD 53, Erstes  
Teilergebnis nebst Anlagen (siehe Anla-  
ge) wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage der vorliegenden Unter-  
suchungsergebnisse wird der Schaffung  
von zwei zusätzlichen Planstellen (Fach-  
ärztin / -arzt EGr. 14 / 15 ab  
01.01.2018 und Hygienefachkraft / Hy-  
gienekontrolleurin / -kontrolleur, MTA,  
MFA EGr. 8 / 9 ab 01.11.2017) zuge-  
stimmt.
3. Der Leistung von überplanmäßigen  
Mehraufwendungen im Ergebnisplan  
2017 und gleichzeitig Mehrauszahlungen  
im Finanzplan 2017 bis zur Höhe von rd.  
14.100 Euro nach § 95 d GO wird zuge-  
stimmt.

4. Mittel im Ergebnisplan und im Finanzplan bis zur Höhe von insgesamt rd. 212.600 Euro werden im Haushalt 2018 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Jahr 2017 entstehen Mehraufwendungen im Produkt 41401 „Maßnahmen der Gesundheitspflege“ in Höhe von rd. 14.100 Euro (Personal- und Sachaufwand). Ab 2018 entstehen Mehraufwendungen im Produkt 41401 „Maßnahmen der Gesundheitspflege“ in Höhe von rd. 212.600 Euro jährlich (Personalaufwand und Sachaufwand). Es entstehen zudem ab 2017 seriös nicht schätzbare Mehrerträge im Produkt 41401 (Verwaltungsgebühren). Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Mehraufwendungen und Mehrerträge im Rahmen der Haushaltsplanungen berücksichtigt.

## **Begründung:**

### **Ausgangslage**

Aufgrund von mehreren Überlastungsanzeigen durch Mitarbeitende des Fachdienstes Gesundheit und mehrfachen Anregungen der Leitung des Fachdienstes Gesundheit um Personalaufstockung wurde auf Antrag des Personalrats durch Entscheidungsverfügung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras vom 03.02.2015 eine vom Fachdienst Zentrale Verwaltung und Personal durchzuführende Organisationsuntersuchung des Fachdienstes Gesundheit genehmigt. Nunmehr liegt für die Abteilung Amtsärztliche Leistungen, Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz des Fachdienstes Gesundheit (Abt. 53.4) das erste Teilergebnis der Organisationsuntersuchung vor. Mit der Abt. 53.4 wurde begonnen, weil von Mitarbeitenden dieser Abteilung die Überlastungsanzeigen gestellt wurden. In den übrigen Abteilungen des Fachdienstes Gesundheit wurde mit der Organisationsuntersuchung begonnen.

Ausgehend von der angespannten Personalsituation der Abt. 53.4 wird die Umsetzung des Teilergebnisses noch vor Abschluss der Organisationsuntersuchung im gesamten Fachdienst angestrebt.

### **Zusammenfassung und Vorschlag des Fachdienstes Zentrale Verwaltung und Personal (Organisation)**

Nach Abschluss der Organisationsuntersuchung in der Abt. 53.4 schlägt die Organisation die Schaffung von zwei zusätzlichen Planstellen vor, und zwar:

1 Planstelle VZÄ Fachärztin / -arzt

1 Planstelle VZÄ Hygienefachkraft / Hygienekontrolleurin / -kontrolleur / MTA / MFA

Details können dem anliegenden Bericht nebst Anlagen der Organisation für den Stellenplanarbeitskreis entnommen werden. Der Stellenplanarbeitskreis hat den Vorschlag, den städtischen Gremien die Einrichtung der o.g. Stellen zu empfehlen, beschlossen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen erfolgte auf Grundlage der Publikation „Kosten eines Arbeitsplatzes (2016/2017)“ der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Berücksichtigt wurden Jahrespersonalkosten, ein Gemeinkostenzuschlag von 20 % der Jahrespersonalkosten und Sachkosten eines Büroarbeitsplatzes. Ermittelt wurden die Kosten für eine / einen Fachärztin / -arzt EGr 15 ab 01.01.2018 und für eine Hygienefachkraft / eine Hygienekontrolleurin / einen Hygienekontrolleur, eine / einen MTA / eine / einen MFA mit EGr 9 ab 01.11.2017. Der Fachdienst Gesundheit geht davon aus, dass eine Hygienefachkraft / eine Hygienekontrolleurin / ein Hygienekontrolleur, eine / ein MTA / eine / ein MFA auf dem Arbeitsmarkt kurzfristiger gewonnen werden kann als eine / ein Fachärztin / -arzt.

Durch die verstärkte Wahrnehmung von Aufgaben im Infektionsschutz und von Aufgaben nach der Hygieneverordnung entstehen Mehrerträge im Produkt 41401. Eine seriöse Schätzung der Mehrerträge ist nicht möglich und insbesondere abhängig von den Kenntnissen und Fertigkeiten des zu gewinnenden Personals. Die Mehrerträge werden die Mehraufwendungen auch in den Folgejahren voraussichtlich nur zu einem sehr geringen Teil decken (kleiner 5 %).

Im Auftrag

Dr. Olaf Taurus  
(Oberbürgermeister)

Hillgruber  
(Erster Stadtrat)

**Anlagen:**

Zusammenfassung und der Vorschlag des Fachdienstes Zentrale Verwaltung und Personal über die Organisationsuntersuchung im FD 53, Erstes Teilergebnis nebst Anlagen